

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Wirtschaftsförderung, Tourismus u. grenzüberschreitende Angelegenheiten	Datum 16.11.2016	Drucksachen-Nr. 2016/240
--	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss Kreistag	nicht öffentlich öffentlich	05.12.2016 19.12.2016

Tagesordnungspunkt 10.1

**Internationale Bodensee Tourismus GmbH;
Übernahme von frei werdenden Gesellschafteranteilen des Verbands der
Tourismuswirtschaft Bodensee e. V. (VTWB)**

Beschlussvorschlag

- 1. Der Übernahme von 2.034 Stimmen an Gesellschaftsanteilen an der IBT GmbH zum 01.01.2017, die durch die Reduzierung des Anteils des VTWB an der IBT GmbH frei werden, wird zugestimmt.**
- 2. Der damit verbundenen Erhöhung des Gesellschafterzuschusses des Landkreis Konstanz an die Internationale Bodensee Tourismus GmbH ab 2017 von 117.744,22 EUR auf 126.434,20 EUR (+ 8.690,01 EUR) wird zugestimmt.**

Vorberatung

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat am 05.12.2016 vorberaten. Er empfiehlt den Beschlussvorschlag.

Sachverhalt

Aufgrund eines internen Strategiewechsels möchte der Verband der Tourismuswirtschaft am Bodensee e. V. (VTWB) seine Gesellschafteranteile bei der IBT GmbH um 50 % reduzieren und hat eine entsprechende Kündigung zum 31.12.2016 eingereicht. Der VTWB e. V. hat daraufhin erklärt, 50 % seiner Anteile zu einem symbolischen Wert von 1 EUR abzutreten. Dies soll zum 01.01.2017 geschehen.

Erstmalig wurde diese Thematik bei der Gesellschafterversammlung der IBT GmbH am 13.06.2016 behandelt. Die Gesellschafter Lindau, Thurgau, OTG und Schaffhausen sind nicht bereit, Anteile des VTWB zu übernehmen.

Die Landkreise Bodenseekreis und Konstanz haben signalisiert, dass sie bereit sind, Anteile zu übernehmen. Sie ziehen allerdings eine Übernahme der Anteile durch alle Gesellschafter vor.

Die Gesellschafter St. Gallen, Liechtenstein und Vorarlberg erklärten sich ebenfalls bereit, Anteile zu übernehmen, allerdings nach dem Solidaritätsprinzip (Übernahme durch alle Gesellschafter). Das Solidaritätsprinzip war trotz Verhandlungen nicht konsensfähig.

Der Landkreis Konstanz wie auch der Bodenseekreis haben bereits im Hinblick auf die Gesellschafterversammlung im Juni erklärt, dass sie grundsätzlich bereit wären, die freiwerdenden Anteile des VTWB e. V. auch gemeinsam zu übernehmen.

Im Rahmen der letzten Gesellschafterversammlung der IBT am 09.11.2016 wurde deshalb folgender Beschluss gefasst:

„Der VTWB überträgt 50 % seiner Anteile zum symbolischen Wert von 1,00 EUR.

Unter Gremienvorbehalt fasst die Gesellschafterversammlung den Beschluss, die durch die Reduzierung freigewordenen Anteile des VTWB im Verhältnis der Anteile der Landkreise Bodensee und Konstanz an diese zu übertragen. Die neu berechneten Stimmen sind in der unten aufgeführten Tabelle (siehe Anlage) dargestellt und werden auf ganze Zahlen gerundet.

Die Gesellschafter Bodenseekreis und Landkreis Konstanz übernehmen die auf die Stimmanteile anfallenden Gesellschafterzuschüsse an der IBT GmbH ab der Wirtschaftsplanung 2017.

Die Geschäftsführung der IBT GmbH wird beauftragt, alle weiteren Maßnahmen, welche die Änderung der Verhältnisse des Stammkapitals bedingen, vorzunehmen und die notarielle Beurkundung der Änderungen des Gesellschaftervertrages für die Sitzung im Juni 2017 vorzubereiten.“

Dies soll nun wie folgt umgesetzt werden:

- Der VTWB e. V. überträgt 50 % seiner Gesellschafteranteile auf die Landkreise Bodenseekreis und Konstanz. Dies entspricht 4.942 EUR / Stimmen Stammkapital.
- Der Bodenseekreis übernimmt 2.908 EUR /Stimmen und der Landkreis Konstanz übernimmt 2.034 EUR / Stimmen Stammkapital.

Nach der Übernahme beträgt der Gesellschafteranteil des Landkreises Konstanz 24,67 % (vorher 22,97 %). Dies entspricht einer Erhöhung des Gesellschafterzuschusses von aktuell jährlich 8.690,01 EUR auf insgesamt 126.434,23 EUR.

Dieser Sachverhalt steht am 07.12.2016 bzw. 20.12.2016 zur Entscheidung in den Gremien des Landkreises Bodenseekreis an.

Finanzielle Auswirkungen

Der Gesellschafterzuschuss erhöht sich von aktuell 117.744,22 EUR um jährlich 8.690,01 EUR auf insgesamt 126.434,23 EUR.

Im Haushalt 2017 ist aktuell der bisherige Gesellschafterzuschuss an die IBT GmbH einge-

plant. Der Differenzbetrag i. H. v. 8.690,01 EUR wird im Rahmen der Änderungsliste in den Haushalt 2017 eingebracht.

Anlagen

Anlage1: Verteilung Gesellschafteranteile IBT GmbH